

\* EW Intensive

Überarbeitet am: 02.01.2024

# 8750019514

Version: 4 / DE

Vorlage-Nr. MA-211

Druckdatum: 04.04.2024

## **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

### **1.1. Produktidentifikator**

**Handelsname**

EW Intensive

### **1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Verwendung des Stoffes/des Gemisches**

Entschäumer

### **1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Adresse/Hersteller**

BÜFA Cleaning GmbH &amp; Co. KG

August-Hanken-Str. 30

26125 Oldenburg

Telefon-Nr. +49 441 9317 0

Fax-Nr. +49 441 9317 100

Auskunftgebender Abteilung Produktsicherheit / +49 441 9317 108

Bereich / Telefon

E-Mail sds-cleaning@buefa.de

### **1.4. Notrufnummer**

Giftzentrale Göttingen: +49 551 19240

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren \*\*\***

### **2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)**

Eye Irrit. 2 H319

Skin Sens. 1A H317

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

### **2.2. Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrenpiktogramme****Signalwort**

Achtung

**Gefahrenhinweise**

H319

Verursacht schwere Augenreizung.

H317

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**Sicherheitshinweise \*\*\***

P261

Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P264.1

Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P280.5

Schutzhandschuhe tragen.

P302+P352.1

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

\* EW Intensive

Überarbeitet am: 02.01.2024

# 8750019514

Version: 4 / DE

Vorlage-Nr. MA-211

Druckdatum: 04.04.2024

P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P333+P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P337+P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362+P364 P501.2	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Inhalt/ Behälter gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)**

enthält \*\*\* 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on

**2.3. Sonstige Gefahren**

\*\*\*

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe. Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe. Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist. Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen \*\*\*****3.2. Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe \*\*\*****Decan-1-ol, propoxylated, ethoxylated (>2.5 moles EO/PO)**

CAS-Nr.	9038-29-3				
EINECS-Nr.	932-107-1				
Konzentration	>=	10	<	25	%
Eye Irrit. 2	H319				

**Natriumcumolsulfonat**

CAS-Nr.	15763-76-5				
EINECS-Nr.	239-854-6				
Registrierungsnr.	01-2119489411-37-XXXX				
Konzentration	>=	1	<	10	%
Eye Irrit. 2	H319				

**Natriumetasulfat**

CAS-Nr.	126-92-1				
EINECS-Nr.	204-812-8				
Registrierungsnr.	01-2119971586-23-XXXX				
Konzentration	>=	1	<	3	%
Skin Irrit. 2	H315				
Eye Dam. 1	H318				

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Eye Dam. 1	H318	>= 20
Eye Irrit. 2	H319	>= 10 < 20

**2-Methyl-2H-isothiazol-3-on**

CAS-Nr.	2682-20-4				
EINECS-Nr.	220-239-6				
Konzentration	>=	0,01	<	0,1	%
Acute Tox. 2	H330				
Acute Tox. 3	H301				
Acute Tox. 3	H311				
Skin Corr. 1B	H314				
Eye Dam. 1	H318				
Skin Sens. 1A	H317				

\* EW Intensive

Überarbeitet am: 02.01.2024

# 8750019514

Version: 4 / DE

Vorlage-Nr. MA-211

Druckdatum: 04.04.2024

Aquatic Acute 1 H400  
Aquatic Chronic 1 H410

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Skin Sens. 1A	H317	>= 0,0015 %
Aquatic Acute 1		M = 10
Aquatic Chronic 1		M = 1

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

## **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

### **4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

#### **Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

#### **Nach Hautkontakt**

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife.

#### **Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser oder Augenspüllösung spülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

#### **Nach Verschlucken**

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Sofort ärztlichen Rat einholen.

### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Es sind keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Es sind keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1. Löschmittel**

#### **Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid, Löschpulver, Wassersprühstrahl

### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei Umgebungsbrand Druckaufbau und Berstgefahr möglich.

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt. Persönliche Schutzkleidung verwenden.

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln.

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

\* EW Intensive

Überarbeitet am: 02.01.2024

# 8750019514

Version: 4 / DE

Vorlage-Nr. MA-211

Druckdatum: 04.04.2024

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Leere Behälter können Produktreste enthalten und sind daher mit Vorsicht zu handhaben.

Wiederverwendung erst nach sachgerechter Reinigung. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern.

#### Lagerklasse nach TRGS 510

12 Nicht brennbare Flüssigkeiten

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Information verfügbar

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Expositionsgrenzwerte

Liste

Kein nationaler Expositionsgrenzwert bekannt.

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Persönliche Schutzausrüstung muss der Verordnung (EG) Nr. 2016/425 und den sich daraus ergebenden CEN-Normen entsprechen. Die folgenden Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung (PSA) sind als Vorschläge zu verstehen. Die Auswahl der notwendigen PSA ist in Abhängigkeit von den auszuführenden Tätigkeiten und den örtlichen Gegebenheiten durch den Arbeitgeber abzuwägen. Wenn im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung vor Ort festgestellt wird, dass keine Gefahr für den Mitarbeiter besteht, kann auf das Tragen von PSA verzichtet werden bzw. der Umfang der zu verwendeten PSA entsprechend angepasst werden.

#### Atemschutz

Nicht erforderlich.

#### Handschutz

Chemikalienbeständige Handschuhe

Geeignetes Material

Nitril

Materialstärke

$\geq$  0,6 mm

Durchdringungszeit

$>$  480 min

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Geeignet ist ein nach EN 374 geprüfter

Chemikalienschutzhandschuh. Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen. Bei

beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und danach gut

durchlüften. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

#### Augenschutz

Dichtschießende Schutzbrille

#### Körperschutz

Chemieübliche Arbeitskleidung.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften \*\*\*

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Aggregatzustand**

flüssig

**Farbe**

farblos

\* EW Intensive

Überarbeitet am: 02.01.2024

# 8750019514

Version: 4 / DE

Vorlage-Nr. MA-211

Druckdatum: 04.04.2024

<b>Geruch</b>	produktspezifisch	
<b>Schmelzpunkt</b>		
Bemerkung	nicht bestimmt	
<b>Siedepunkt</b>		
Bemerkung	nicht bestimmt	
<b>Entzündlichkeit ***</b>		
Bewertung	nicht bestimmt	
<b>Explosionsgrenzen</b>		
Bemerkung	nicht bestimmt	
<b>Flammpunkt</b>		
Bemerkung	Nicht anwendbar	
<b>Zündtemperatur</b>		
Bemerkung	nicht bestimmt	
<b>Thermische Zersetzung</b>		
Bemerkung	Nicht relevant	
<b>pH-Wert</b>		
Wert	ca.	9
<b>Löslichkeit in anderen Lösemitteln</b>	nicht bestimmt	
<b>n-Oktanol-/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Pow)</b>		
Bemerkung	Nicht relevant	
<b>Dampfdruck</b>		
Bemerkung	nicht bestimmt	
<b>Dichte</b>		
Wert	ca.	1,02 kg/l
<b>Dampfdichte</b>		
Bemerkung	nicht bestimmt	
<b>Partikeleigenschaften</b>		
Bemerkung	Nicht relevant (flüssig)	
<b>9.2. Sonstige Angaben</b>		
<b>Geruchsschwelle</b>		
Bemerkung	Nicht verfügbar	
<b>Wasserlöslichkeit</b>		
Bemerkung	mischbar	

## **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

### **10.1. Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

### **10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist stabil.

### **10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

### **10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

#### **Thermische Zersetzung**

Bemerkung Nicht relevant

\* EW Intensive

Überarbeitet am: 02.01.2024

# 8750019514

Version: 4 / DE

Vorlage-Nr. MA-211

Druckdatum: 04.04.2024

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Keine bekannt.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute orale Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Akute dermale Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Akute inhalative Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Schwere Augenschädigung/-reizung**Bewertung reizend  
Die Einstufungskriterien sind erfüllt.**Sensibilisierung**Bewertung Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
Die Einstufungskriterien sind erfüllt.**Mutagenität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Karzinogenität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)****Einmalige Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Wiederholte Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren****Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität****Fischtoxizität****Natriumcumolsulfonat**

Bezugsstoff	Natriumcumolsulfonat	
Spezies	Karpfen ( <i>Cyprinus carpio</i> )	
LC50	> 100	mg/l
Expositionsdauer	96	h
Methode	OECD 203	

\* EW Intensive

Überarbeitet am: 02.01.2024

# 8750019514

Version: 4 / DE

Vorlage-Nr. MA-211

Druckdatum: 04.04.2024

**Daphnientoxizität****Natriumcumolsulfonat**

Bezugsstoff	Natriumcumolsulfonat		
Spezies	Daphnia magna		
EC50	> 10		mg/l
Expositionsdauer	48	h	
Methode	OECD 202		

**Algentoxizität****Natriumcumolsulfonat**

Bezugsstoff	Natriumcumolsulfonat		
Spezies	Desmodesmus subspicatus (Grünalge)		
EC50	> 100		mg/l
Expositionsdauer	72	h	

**Bakterientoxizität****Natriumcumolsulfonat**

Bezugsstoff	Natriumcumolsulfonat		
Spezies	Belebtschlamm		
EC50	> 1000		mg/l
Expositionsdauer	3	h	

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

**Biologische Abbaubarkeit****Natriumcumolsulfonat**

Bezugsstoff	Natriumcumolsulfonat		
Wert	> 60		%
Versuchsdauer	28	d	
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)		
Methode	OECD 301 B		

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

**n-Oktanol-/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Pow)**

Bemerkung Nicht relevant

**12.4. Mobilität im Boden**

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe. Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe.

**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften****Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Entsorgung Produkt**

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache

\* EW Intensive

Überarbeitet am: 02.01.2024

# 8750019514

Version: 4 / DE

Vorlage-Nr. MA-211

Druckdatum: 04.04.2024

mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

**Entsorgung Verpackung**

Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

	Landtransport ADR/RID	Seeschiffstransport IMDG/GGVSee
<b>14.1. UN-Nummer</b>	Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Landtransport.	Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Seetransport.
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	-	-
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>	-	-
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>	-	-
Gefahrzettel		
<b>14.5. Umweltgefahren</b>	-	

**Angaben für alle Verkehrsträger****14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Stellen Sie sicher, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder bei Verschütten zu tun ist.

**Weitere Informationen****14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Nicht relevant

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften \*\*\*****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Inhaltsstoffe (Verordnung (EG) Nr. 648/2004)****15 % und darüber, jedoch weniger als 30 %: \*\*\***

nichtionische Tenside

**unter 5 %: \*\*\***

anionische Tenside

**Weitere Bestandteile \*\*\***

2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

**Wassergefährdungsklasse \*\*\***

Wassergefährdungsklasse WGK 1

Bemerkung Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 AwSV

**VOC**

VOC (EU) 0 %

**Weitere Informationen \*\*\***

Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe gemäß: Kandidatenliste zur Aufnahme in Anhang XIV der

\* EW Intensive

Überarbeitet am: 02.01.2024

# 8750019514

Version: 4 / DE

Vorlage-Nr. MA-211

Druckdatum: 04.04.2024

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

**Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:**

Eye Irrit. 2	H319	Berechnungsmethode
Skin Sens. 1A	H317	Berechnungsmethode

### H-Sätze aus Abschnitt 2/3

H301	Giftig bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

### CLP-Kategorien aus Abschnitt 2/3

Acute Tox. 2	Akute Toxizität, Kategorie 2
Acute Tox. 3	Akute Toxizität, Kategorie 3
Aquatic Acute 1	Gewässergefährdend, akut, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 1
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Augenreizung, Kategorie 2
Skin Corr. 1B	Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B
Skin Irrit. 2	Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2
Skin Sens. 1A	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1A

### Abkürzungen

ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route  
 RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses  
 GGVSee: Gefahrgutverordnung See  
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
 CAS: Chemical Abstracts Service  
 EAK: Europäischer Abfallkatalog  
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
 VOC: Volatile Organic Compound  
 GefStoffV: Gefahrstoffverordnung  
 TA Luft: Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft  
 INCI: International Nomenclature of Cosmetic Ingredients  
 n.a.g.: nicht anders genannt  
 MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration  
 AGW: Arbeitsplatzgrenzwert  
 BGW: Biologischer Grenzwert  
 TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe  
 OEL: Occupational exposure limit  
 SUVA: Schweizerische Unfallversicherungsanstalt  
 WEL: Workplace exposure limit  
 MAC: Maximale aanvaarde concentratie (Niederlande)  
 MEL: Maximum exposure limits  
 NOEL: No observable effect level  
 NOEC: No observable effect concentration  
 LD: Letale Dosis  
 LC: Letale Konzentration

---

**\* EW Intensive**

Überarbeitet am: 02.01.2024

# 8750019514

Version: 4 / DE

Vorlage-Nr. MA-211

Druckdatum: 04.04.2024

---

LLC: Lowest lethal concentration

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: Very persistent and very bioaccumulative

SVHC: Substances of very high concern

DNEL: Derived no effect level

DMEL: Derived minimal effect level

PNEC: Predicted no effect concentration

PEC: Predicted environmental concentration

GHS: Globally Harmonized System of classification and Labelling of Chemicals

REACH: Registration, Evaluation, Autohorisation and Restriction of Chemicals

UN: United Nations

EG: Europäische Gemeinschaft

EWG: Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

EU: European Union

AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

HSNO: Hazardous Substances and New Organisms Act (New Zealand)

ATE: Acute Toxicity Estimate bzw. Schätzwert Akute Toxizität

STOT: Specific Target Organ Toxicity - Spezifische Zielorgan Toxizität

WGK: Wassergefährdungsklasse

**Ergänzende Informationen**

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: \*\*\*

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.